

Frankfurt, 18. September 2015



ÖKO-TEST SPEZIAL – Umwelt & Energie

Das aktuelle **ÖKO-TEST SPEZIAL – Umwelt & Energie** ist ab dem 18. September 2015 im Handel zum Preis von 5,80 Euro erhältlich.

Hightech statt Heizen: Passivhaus und Sonnenhaus sind zwei unterschiedliche Konzepte, den Energieverbrauch für die Gebäudeheizung zu senken. Daran entscheidet sich, ob die Energiewende gelingt. Denn Wärme hat mit einem Anteil von fast 50 Prozent am gesamten Energieverbrauch ein größeres Spar- und Klimapotenzial als Strom. Daher ist es fatal, dass sich Bund und Länder immer noch um effiziente Förderprogramme für die energetische Sanierung von Gebäuden zanken und jedes Jahr statt der nötigen 2,5 Prozent nur knapp ein Prozent der Gebäude saniert werden. Genauso fatal ist, dass viele Hausbesitzer zweifeln, ob die Sanierung lohnt. Dabei amortisieren sich die Investitionen so schnell, dass es eigentlich gar keine Förderprogramme bräuchte. Es ist also an der Zeit, dass wir zum Motor der Energiewende werden und den Politikern den Weg weisen. Wie, das erfahren Sie in dem neuen **ÖKO-TEST Spezial – Umwelt & Energie**.

Aus dem Inhalt

Energiewende: Der alte Schwung ist hin. Mit dem Atomausstieg und dem Ausbau erneuerbarer Energien ist Deutschland zwar gut in die Energiewende gestartet. Inzwischen bremsen aber fragwürdige politische Entscheidungen und zahlreiche Einzelinteressen sie aus. Sind die Ziele in Gefahr?

Energieeffiziente Hauskonzepte: Gebäude sollen immer weniger Energie verbrauchen und ihre Umweltbelastung reduzieren. Erreichen wollen Architekten und Baufamilien das mit ganz unterschiedlichen Konzepten. ÖKO-TEST stellt die drei wichtigsten Modelle vor: Passivhaus, Sonnenhaus und das Aktivplus-Haus.

TEST Öko-Stromtarife: Öko-Strom boomt. Aber sehr gute Tarife sind immer noch die Ausnahme. Doch selbst hinter ihnen stecken oft Anbieter, die gleichzeitig Atom- und Kohlestrom auf den Markt bringen. Wie grün sind die Angebote wirklich? ÖKO-TEST hat die Hintergründe genau untersucht.

Photovoltaikanlagen: Akzeptable Renditen wird es mit Photovoltaikanlagen an sonnenreichen Standorten weiter geben. Doch in schlechten Lagen oder bei Qualitätsmängeln sind auch Verluste möglich. Umso mehr kommt es auf gute Standards bei Technik und Montage an.

Königsweg Dämmen: Ohne die Dämmung der Gebäudehülle ist die persönliche Energiewende nicht komplett. Auch der Einsatz effizienter und erneuerbarer Heiztechnik macht auf Dauer nur in einem gedämmten Haus Sinn. Entscheidend ist ein genauer Fahrplan für die Maßnahmen – und das richtige Material am richtigen Ort.

Heizungsanlagen: Solange die Heizung funktioniert und die Heizkörper warm werden, sehen viele Hausbesitzer, aber auch Mieter keinen Anlass, sich um sie zu kümmern. Ein Fehler, denn regelmäßige Wartung spart viel Geld und Energie. Zudem schonen schon kleine Maßnahmen die Anlage und die Umwelt.

Wärmekostenvergleich: Drum prüfe, wer sich ewig bindet, ob sich nicht doch was Bess'eres findet. Das gilt auch für die Suche nach einem neuen Heizsystem. Denn unsere Rechnungen zeigen, dass Sonne, Holz oder Umweltwärme statt Öl und Gas nicht nur für die Umwelt die bessere Wahl sind, sie lohnen sich auch nach wirtschaftlichen Maßstäben.